



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Bildung und Sport

### Maßnahmen, die die Behörde für Bildung und Sport zum 1.8.2005 vorschlägt

| <b>Mitte 1</b>                                  |                                |  |
|---|--------------------------------|--|
| Grundschule (G)<br>Pestalozzi                   | Aufgabe des Standortes         | Der Standort Pestalozzi-Schule kann mit der Schule Thadenstraße/Winklers Platz zusammengelegt werden. Außerdem wird die Ganztagschule St. Pauli durch die Maßnahme gestützt.   |
| <b>Mitte 2</b>                                  |                                |  |
| G<br>Beltgens Garten                            | Aufgabe Standort               | Schließung der Schule Beltgens Garten stützt die G-Standorte Hohe Landwehr u. Osterbrook.  |
| Grund-, Haupt- und Realschule (GHR) Fritz-Köhne | Aufgabe des Hauptschulangebots | Der Versuch, die Fritz-Köhne-Schule als Standort einer Sekundarstufe (Sek) I zu etablieren, ist erfolglos geblieben. Bei Reduzierung des Standorts auf eine reine Grundschule können Hauptschüler aus Rothenburgsort verkehrstechnisch problemlos die Standorte Osterbrook o. Griesstraße erreichen.   |
| GHR<br>Griesstraße                              | Aufgabe des Grundschulangebots | Stärkung der Schulen Hohe Landwehr, Wielandstraße, Hasselbrook und Gesamtschule (GS) Horn  |
| <b>Mitte 3</b>                                  |                                |  |
| G<br>Fuchsbergredder                            | Aufgabe des Standortes         | Um Raumreserven für das Wohnungsneubaugbiet Haferblöcken vorzuhalten (ca. 1 Zug), genügt eine Beibehaltung des Grundschulstandorts Öjendorfer Damm. Der sonstige Einzugsbereich der Schule Fuchsbergredder, die nicht Mindestzügigkeit erreicht, kann der Schule Sterntalerstraße zugeschlagen werden, die wiederum Schüler an den Nachbarstandort Steinadlerweg abgeben könnte. |
| GHR<br>Möllner Landstraße                       | Aufgabe des Grundschulangebots | Die Grundschulklassen am Standort Möllner Landstraße müssen verlagert werden, um Räume für die Unterbringung von HR-Klassen zu gewinnen.   |
| GHR<br>Oststeinbeker Weg                        | Aufgabe des Standortes         | Die Schülerzahlen machen die Integrierten HR-Standorte Hermannstal und Oststeinbeker Weg entbehrlich; um eine vernünftige HR-Versorgung in der Region zu gewährleisten, müssen nur die Standorte Beim Pachthof, Möllner Landstraße und Steinadlerweg erhalten bleiben. Die Schule Oststeinbeker Weg ist als Grundschulstandort   |

|                                      |                        |   |
|--------------------------------------|------------------------|---|
| Integrierte (I) HR<br>Hermannstal    | Aufgabe des Standortes | entbehrlich, da die Mindestzügigkeit nicht zu erreichen ist, Standortalternativen zur Verfügung stehen und hoher Sanierungsbedarf am Gebäude besteht.<br><br>Um das Grundschul-Standortnetz nicht zu weitmaschig werden zu lassen, sollen die Schulen Beim Pachthof und Steinadlerweg als Standorte gesichert werden. |
| Gymnasium (Gym)<br>St. Georg in Horn | Aufgabe des Standortes | In der Region gibt es mehrere nahegelegene Gymnasialstandorte; eine direkte Stärkung umliegender Gymnasien ist prognostizierbar, wenn das Gymnasium St. Georg in Horn geschlossen wird.   |

|                                 |  |  |
|---------------------------------|--|--|
| <b>Altona 1</b>                 |  |  |
| GIHR<br>Arnkielstraße           | Aufgabe des Haupt- und Realschulangebots                             | Lage und Zügigkeit rechtfertigen eine Beibehaltung des IHR-Standorts Arnkielstraße nicht.  |
| <b>Altona 2</b>                 |  |  |
| GS<br>Bahrenfeld                | Aufgabe des Grundschulangebotes                                      | Als Grundschulstandort erreicht die GS nicht die Mindestzügigkeit. Das Auslaufen der Grundschulklassen bietet zudem mehr Möglichkeiten für die Unterbringung von Sek I-Schülern.   |
| <b>Altona 3</b>                 |  |  |
| Geschwister-Scholl-Gesamtschule | Aufgabe des Angebots Sekundarstufe II                                | Die Geschwister-Scholl-Gesamtschule erreicht in Sek II keine Mindestzügigkeit und muss in Sek I durch Aufnahme von Überhangmeldungen anderer IGS-Standorte gestützt werden.  |
| GH<br>Am Altonaer Volkspark     | Festschreibung des Sonderstatus mit besonderem pädagogischen Konzept | Die Ganztagschule Am Altonaer Volkspark arbeitet seit Gründung nach einem nicht mit anderen Hauptschulen vergleichbaren Sondermodell an der Eingliederung und Förderung schwieriger Hauptschüler aus belasteten Familien.  |
| <b>Altona 4</b>                 |  |  |
| G<br>Iserbrook                  | Aufgabe des Grundschulangebotes                                      | Im Stadtteil Iserbrook muss ein Grundschulstandort aufgegeben werden, um die anderen regionalen Grundschulen auf Dreizügigkeit zu bringen.<br><br>Das Gebäude wird neuer Standort der Förderschule Grotefendweg. Eine Verlagerung der Förderschule Grotefendweg schafft am Standort Grotefendweg dringend benötigte Raumkapazitäten für die Sek I der GS Blankenese. |
| <b>Altona 5</b>                 |  |  |
| GHR<br>Goosacker                | Aufgabe des Grundschulangebotes                                      | Durch die Aufgabe der Grundschule am Goosacker ist eine aufgrund steigender Nachfrage erforderliche Erweiterung der Zügigkeit in Sek I möglich; zudem werden die umliegenden Grundschulen gestärkt.  |

| <b>Eimsbüttel 1</b>    |                                    |   |
|------------------------|------------------------------------|---|
| GHR<br>Altonaer Straße | Aufgabe des<br>Grundschulangebotes | Es wurde nur knapp die Mindestzügigkeit erreicht, die Schule wird im Bezirk (Schanzenviertel) wenig angenommen. Die Grundschüler werden von der Arnkielstraße aufgenommen.<br><br>Der HR-Standort soll erhalten bleiben und gestärkt werden, durch Aufgabe Schulstandort Telemannstraße und Aufgabe HR-Angebot an der Schule Arnkielstraße. |
| <b>Eimsbüttel 2</b>    |                                    |   |
| G<br>Rellinger Straße  | Aufgabe des<br>Standortes          | Zu geringe Zügigkeit. Schließung stärkt die Schulen Eduardstraße und Tornquiststraße, die dann mit angestrebter Zügigkeit organisiert werden können.  |
| HR<br>Telemannstraße   | Aufgabe des<br>Standortes          | Schließung der Schule zugunsten der Schule Altonaer Straße. Die Schülerzahlen der Sek I reichten schon seit Jahren nicht mehr für beide Schulen aus.  |
| <b>Eimsbüttel 4</b>    |                                    |   |
| GS Eidelstedt          | Aufgabe des<br>Grundschulangebotes | Mit den Schulen Furtweg, Max-Traeger-Schule, Rungwisch und Heidacker stehen nahe gelegene Grundschulen zur Verfügung.. Stärkung der Sek I durch Schüler der Julius-Leber-Schule.  |

| <b>Nord 1</b>                   |                                    |   |
|---------------------------------|------------------------------------|---|
| GHR<br>Wolfgang-Borchert-Schule | Aufgabe des<br>Grundschulangebotes | Stärkung der G Marie-Beschütz-Schule, Stärkung der eignen Sek I durch vorgeschlagene Schließung Telemannstraße und Sengelmannstraße.  |
| <b>Nord 2</b>                   |                                    |   |
| G<br>Meerweinstraße             | Aufgabe des Standortes             | Schließung zur Stärkung Adolph-Schönfelder-Schule/Zweigstelle Käthnerkamp und Stärkung Forsmannstraße   |
| G<br>Carl-Cohn-Straße           | Zusammenlegung                     | Zusammenlegung mit der Schule Sengelmannstraße. Die Profile Umweltschule und Club-of-Rome-Schule können auf diese Schule übergehen. Die Nutzung von Räumen durch die Jugend-Musikschule wird davon nicht berührt. |
| <b>Nord 3</b>                   |                                    |   |
| G<br>Langenfort                 | Aufgabe des Standortes             | Mindestzügigkeit wird nicht erreicht, die Standorte Appelhoff und Heinrich-Helbing-Straße werden gestärkt. Nutzung der Räume durch GS Benzenbergweg.  |
| G<br>Ifflandstraße              | Aufgabe des Standortes             | Aufgabe des Standortes kann zur Stärkung der Standorte Humboldtstraße, Richardstraße und Heinrich-Wolgast-Schule führen   |
| GHR<br>Tieloh                   | Aufgabe des<br>Grundschulangebotes | Erhalt des HR-Angebots, Stärkung der Grundschule Lämmersieth  |

|                                |                                    |   |
|--------------------------------|------------------------------------|---|
| Gym<br>Uhlenhorst Barm-<br>bek | Aufgabe des Standor-<br>tes        | Auf einen der drei acht/neunzügigen Standorte in der Region kann verzichtet werden. Da das Gym Uhlenhorst-Barmbek hohen Sanierungsbedarf hat, wird auf diesen Standort verzichtet. Die Schüler werden soweit wie möglich auf die umliegenden Gymnasien verteilt. Sollte das nicht in vollem Umfang möglich sein, ist zu prüfen, ob ein vierzügiger Ausbau an einem der bestehenden acht/neunzügigen Gymnasien möglich ist |
| <b>Nord 4</b>                  |                                    |   |
| G<br>Flughafenstraße           | Aufgabe des<br>Grundschulangebotes | Umorganisation zum Ohkamp   |
| G<br>Ballerstaedtweg           | Zusammenlegung                     | Mindestzügigkeit nicht erreicht. Pädagogische Qualität und Hortangebot sprechen aber für Führung als Zweigstelle der Schule Heinrich-Helbing-Straße   |

|                               |  |   |
|-------------------------------|--|---|
| <b>Wandsbek 1</b>             |  |   |
| GHR<br>Hasselbrook            | Aufgabe des Haupt-<br>u. Realschulangebots | Stärkung der Schule Griesstraße   |
| GHR<br>Königsländer<br>Schule | Aufgabe des<br>Grundschulangebotes         | Konzentration auf die Sekundarstufe I und Stärkung des Grundschulstandortes Hinschenfelde   |
| GHR<br>Hinschenfelde          | Aufgabe des Haupt-<br>u. Realschulangebots | Stützung der HR-Standorte Königsländer Schule und Bandwikerstraße   |
| GHR<br>Oppelner Straße        | Aufgabe des Haupt-<br>u. Realschulangebots | Stützung der HR-Standorte Denksteinweg und Charlottenburger Straße  |
| GS<br>Otto-Hahn-Schule        | Aufgabe der Sekun-<br>darstufe II          | Mit nur einem Zug wird die Mindestzügigkeit nicht erreicht.   |
| G<br>Berne                    | Aufgabe des Standor-<br>tes                | Zu geringe Anmeldezahlen, Stadtteilstruktur lässt keine Besserung erwarten. Peter-Petersen-Schule, Erich-Kästner-Gesamtschule und Schule Karlshöhe können aufnehmen.                              |
| GHR<br>Fabriciusstraße        | Aufgabe des<br>Grundschulangebotes         | Seit Jahren nur einzügig, Bramfelder Dorfplatz, Appelhoff und Heinrich-Helbing-Straße können aufnehmen. HR-Angebot bleibt bestehen u. wird durch die Schüler der Heinrich-Helbing-Straße gestärkt |

| <b>Wandsbek 2</b>       |                                 |  |
|-------------------------|---------------------------------|--|
| GHR Sonnenweg           | Aufgabe des Standortes          | In der Region gibt es die Grundschulstandorte Eckerkoppel, Eenstock und Hinschenfelde und die HR-Standorte Königsländer Schule und Charlottenburger Straße. Bei Neuzuschnitt der Einzugsgebiete ist eine Versorgung der Schüler und eine vernünftige Auslastung der verbleibenden Schulen gewährleistet. |
| Gym Tonndorf            | Aufgabe des Standortes          | Das Gymnasium wurde zuletzt knapp zweizügig organisiert, ohne Perspektive auf Zuwachs in den kommenden Jahren. Die Gymnasien Osterbek und Rahlstedt können aufnehmen.  |
| GS Steilshoop           | Aufgabe der Sekundarstufe II    | Nur durch das Aufbaugymnasium kommt eine mehrzügige Sek II zustande. Die Gesamtschule hat 1, das Wirtschaftsgymnasium 4 Züge in der Sek II. Die GS Alter Teichweg kann in Sek II aufnehmen.  |
| <b>Wandsbek 3</b>       |                                 |  |
| GHR Poppenbüttler Stieg | Aufgabe des Standortes          | Die Grundschule ist knapp einzügig, die HR-Schule knapp zweizügig organisiert. Die Grundschüler können am Grützmühlenweg und in Hinsbleek, die HR-Schüler in Langenhorn, Am Walde und Redder aufgenommen werden.   |
| <b>Wandsbek 4</b>       |                                 |  |
| G An den Teichwiesen    | Aufgabe des Standortes          | Vier Grundschulen konkurrieren in Volksdorf um zu wenige Schüler. Die Schließung stärkt die Grundschulen Buckhorn, Ahrensburger Weg, Islandstraße.   |
| <b>Wandsbek 5</b>       |                                 |  |
| G Schierenberg          | Aufgabe des Standortes          | Zu geringe Anmeldezahlen und Überkapazitäten im Grundschulbereich; Grundschulversorgung zukünftig Meiendorf und Kamminer Straße;   |
| GHR Oldenfelde          | Aufgabe des Grundschulangebotes | Stärkung des HR-Bereichs in Oldenfelde aus den Bereichen Nydamer Weg (dort räumliche Engpässe, mehr als zwei Züge nicht möglich), Kamminer Straße und Meiendorf  |

| <b>Bergedorf 1</b>    |                                      |   |
|-----------------------|--------------------------------------|---|
| GHR Leuschnerstraße   | Aufgabe des Grundschulangebotes      | Zu geringe Schülerzahlen. Stärkung der Nachbargrundschulen.   |
| G Mendelstraße        | Zusammenlegung mit Richard-Linde-Weg | Führung des Standortes Mendelstraße als Zweigstelle.  |
| GHR Richard-Linde-Weg | Aufgabe des Grundschulangebotes      | Grundschulstandort dieser Schule wird die Zweigstelle Mendelstraße. Außerdem kann der G-Standort Friedrich-Frank-Bogen davon profitieren. Stärkung des HR-Standortes Richard-Linde-Weg. |

|                                 |  |   |
|---------------------------------|--|---|
| <b>Bergedorf 3</b>              |  |   |
| GIHR<br>Curslack-<br>Neuengamme | Aufgabe des Haupt-<br>und Realschulange-<br>bots | Stärkung HR Kirchwerder, ggf. kann auch Ernst-<br>Henning-Straße aufnehmen. |

|                       |                                    |  |
|-----------------------|------------------------------------|--|
| <b>Harburg 1</b>      |                                    |  |
| GHR<br>Ehestorfer Weg | Aufgabe des<br>Grundschulangebotes | Aufgabe der Zweigstelle Kirchenhang und Auf-<br>teilung des Einzugsbereichs auf die Schulen In<br>der Alten Forst, Weusthoffstraße, Demp-<br>wolfstraße. |

|                  |                                      |   |
|------------------|--------------------------------------|---|
| <b>Harburg 2</b> |                                      |   |
| GHR<br>Neugraben | Aufgabe des<br>Grundschulangebotes   | Die Grundschüler können in Quellmoor und<br>Lange Striepen aufgenommen werden.  |
| G<br>Moorburg    | Aufgabe des Grund-<br>schulangebotes | Die Schule erfüllt die Mindestanforderungen für<br>eine Anerkennung als Landschule nicht, da noch<br>nicht einmal Einzügigkeit erreicht wird. Ein an-<br>gepasstes Unterrichtskonzept wurde trotz An-<br>kündigung nach der letzten Schulorganisation<br>nicht vorgelegt. Mit Hausbruch gibt es eine<br>Standortalternative, die per Bus erreichbar ist . |

Maßnahmen, die im Schulentwicklungsplan festgeschrieben werden sollen, sich aber noch nicht zum 1.8.2005 auswirken

|                    |  |  |
|--------------------|--|--|
| <b>Eimsbüttel</b>  |  |  |
| GHR<br>Sachsenweg  | Aufgabe des<br>Grundschulangebotes               | Maßnahme zum 1.8.2008 (voraussichtlich)<br>Stärkung des HR-Standortes durch Aufgabe des<br>HR-Angebots der Schule Röthmoorweg zum<br>gleichen Zeitpunkt            |
| GHR<br>Röthmoorweg | Aufgabe des Haupt-<br>und Realschulange-<br>bots | Maßnahme zum 1.8.2008 (voraussichtlich)<br>Stärkung des Grundschulangebots durch Aufga-<br>be des G-Angebots der Schule Sachsenweg<br>zum gleichen Zeitpunkt       |
| G<br>Rönnkamp      | Aufgabe des<br>Standortes                        | Mittelfristige Maßnahme. Ab etwa 2008 wird die<br>Schule für das dortige Neubaugebiet nicht mehr<br>benötigt. Die Schule Anna-Susanna-Stieg ist gut<br>erreichbar. |

|                  |                |  |
|------------------|----------------|--|
| <b>Nord</b>      |                |  |
| G<br>Krohnstieg  | Zusammenlegung | Mittelfristige Zusammenlegung mit der HR Lan-<br>genhorn unter Beibehaltung beider Standorte |
| HR<br>Langenhorn | Zusammenlegung | Mittelfristige Zusammenlegung mit der G Krohn-<br>stieg unter Beibehaltung beider Standorte  |

| <b>Wandsbek</b> |                                 |   |
|-----------------|---------------------------------|---|
| G<br>Seeredder  | Festlegung von Mindestzügigkeit | Der Standort ist für den Stadtteil Steilshoop von Bedeutung, wenngleich Appelhoff und Edwin-Scharff-Ring aufnehmen können und eigentlich eine Schule in der Region zu viel besteht. Sollten die Schülerzahlen in Seeredder und Edwin-Scharff-Ring absehbar unter zwei Züge sinken, muss eine Zusammenlegung mittelfristig erwogen werden. |

| <b>Bergedorf</b>     |                |   |
|----------------------|----------------|---|
| GS<br>Allermöhe      | Zusammenlegung | Langfristig Zusammenlegung mit der Gesamtschule Fährbuernfleet  |
| GS<br>Fährbuernfleet | Zusammenlegung | Langfristig Zusammenlegung mit der Gesamtschule Allermöhe, dort dann Raumnutzung durch Gym Allermöhe möglich. |

| <b>Harburg</b>   |  |                                    |
|------------------|--|------------------------------------|
| GHR<br>Hausbruch | Aufgabe des Haupt- und Realschulangebots | Stärkung des Standortes Neugraben. |

**Für Rückfragen der Medien:**

Alexander Luckow

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Behörde für Bildung und Sport  
Tel. 040/42863-2003; Fax: -4132; alexander.luckow@bbs.hamburg.de